

Burchard, Notker<sup>1)</sup>, Immo<sup>2)</sup>, Uodalrich<sup>3)</sup>, Kerhard<sup>4)</sup>, der andere Burchard<sup>5)</sup>, Thiepald<sup>6)</sup>, Norpert, unter dessen Leitung wir nämlich heute leben, nicht so wie er selbst und wir, wie gesagt wird, wollen, sondern so wie wir können<sup>7)</sup>. Vor uns hatte der sehr gelehrte Mann Ratpert gleichfalls ein Büchlein ähnlichen Inhalts von dem heiligen Gallus und Othmar bis auf seine eigene Zeit geschrieben<sup>8)</sup>, und so ist von da augenscheinlich unser Anfang bei dem Bischof Salomon; doch daran erinnern wir zum voraus, daß wohl unterschieden werde, da bei seinem Namen zu Verwechslung Anlaß ist. Denn weil drei dieses Namens zu Constanz den Vorsitz führten, hat Ratpert vom zweiten geschrieben, daß er von unserer Stätte den Bins eingefordert habe<sup>9)</sup>. Wir werden vom dritten, so wie wir von Gott die Kraft empfangen haben, folgendermaßen beginnen.

1) Bis auf diesen Abt kam Ekkehart wirklich: er regierte 971 bis 975. 2) Bis 984. 3) Ulrich I. bis 990. 4) Bis 1001. 5) Burchard II. bis 1022. 6) Bis 1034. 7) Ueber Norpert (Abt bis 1072) vgl. die „Einleitung“. 8) Vgl. über die Ratpert'sche Erzählung, die Ende 883 abbricht, die „Einleitung“. 9) Hier irrt Ekkehart selbst: Ratpert, der Salomon II. gar nicht erwähnt, erzählt das in C. 21 von Salomon I. (839 bis 871).